

Bericht zur herbstlichen Landschaftspflege

Am Samstag, den 15. Oktober fand die traditionelle Herbstaktion zugunsten der Landschaftspflege statt. Die Feuchtwiesen und Streuobstflächen im NSG „Malscher Aue“ wurden gemäht und auf Mahd gesetzt. Die Baumscheiben der jungen Bäumchen wurden mit dem Freischneider ausgemäht, sowie auf etlichen Baumscheiben Mulchmaterial ausgebracht. Danach fand sich noch Zeit für die Ernte einiger köstlicher Herbst- und Winterapfelsorten sowie der Walnüsse. Es liegt inzwischen schon mehr als ein Jahrzehnt zurück, dass wir im Naturschutzgebiete zwei große Feuchtwiesen, östlich der B3, über viele Jahre hinweg aufwändig „restauriert“ haben. Diese Wiesen haben sich prächtig entwickelt und werden - aufbauend auf den erfolgreich durchgeführten Pflegemaßnahmen des AHNU – inzwischen durch heimische Landwirte und deren effizienten Maschinenpark betreut. Damals hatten wir zur Herbstzeit oft bis zu dreißig Personen und ganze Schulklassen im Einsatz. Seit einigen Jahren konzentrieren wir uns nur noch auf die westlich der B3 liegenden Wiesen des NSG. Durch die gezielten Pflegemaßnahmen wurden die Flächen in ihrer ökologischen Funktion inzwischen ebenfalls erheblich aufge bessert. (Illegale) Aufschüttungen und Unrat wurden entfernt, Erstpflegemaßnahmen durchgeführt, Bäume und Hecken gepflanzt. Einer der besonderen Schwerpunkte der landschaftspflegerischen Maßnahmen konzentriert sich auf die Bekämpfung der immer noch vorkommenden Goldruten- und Kratzbeerenbestände. Traditionell kommt im Herbst der Bauwagen aus der Sommerpause und dient als Vesper- und Gesellschaftsraum. Herzlichen Dank an Frau Birgit Rösner für die Besorgung der warmen Mahlzeit und des Kaffees. Ein weiterer Dank an Herrn Paul Walther, der seit vielen Jahren unseren Bauwagen mit seinem Schlepper zum Einsatzort zieht. Und – ganz besonders bedankt sich die Vorstandschaft bei allen aktiven Mitgliedern, die sich auch in diesem Jahr bei der Landschaftspflege beteiligt haben.